



## oeku Kirche und Umwelt – ein Porträt

Kein Frieden unter den Menschen  
ohne Frieden mit der Schöpfung

So lange die Erde besteht,  
sollen nicht aufhören  
Aussaat und Ernte,  
Kälte und Hitze,  
Sommer und Winter,  
Tag und Nacht.

Gen 8,22

oeku  
Kirche und Umwelt

Schwarztorstrasse 18  
Postfach 7449  
3001 Bern  
Tel. 031 398 23 45  
info@oeku.ch  
www.oeku.ch

Postkonto 34-800-3

Druck:  
Basisdruck, Bern

Kalligraphie:  
Bridget Dommen, Bellevue

Gestaltung:  
Pool Design, Zürich

### Vorstand (Stand 2012)

Chantal Brun, Köniz, Katechetin, zuständig für Familien-,  
Jugend- und Frauenmigrationsarbeit in der Pfarrei  
St. Josef, Köniz, *Quästorin der oeku*

Louis Bucher, Wohlen AG, lic. rer. pol., Präsident ad interim der  
Ökumenischen Kommission Bewahrung der Schöpfung der  
drei Landeskirchen des Kantons Aargau

Stephan Degen-Ballmer, Kilchberg BL, Dr. theol., Pfarrer in  
Kilchberg und Erwachsenenbildner der Reformierten  
Landeskirche Aargau, *Präsident der oeku*

Feyna Hartman, Meilen, Landschaftsarchitektin, Gründungsmit-  
glied der Kommission «Grüne Gügge» (kirchliches  
Umweltmanagement) in Meilen

Zuzana Jaeggi, Charmey, lic. theol., Mitarbeiterin im Medien-  
zentrum der PH Freiburg

Guillermo Kerber, Genf, Dr. sc. of Religion, Projektkoordinator  
«Eco-justice and Diakonia» beim Ökumenischen Rat der  
Kirchen

Silvia Rey, Birnenstorf AG, eidg. dipl. Natur- und Umweltfachfrau  
Otto Schäfer, Bienne, docteur en écologie végétale et pasteur,  
collaborateur scientifique à l'Institut de Théologie et  
d'Éthique de la FEPS

Daniel Schmid Holz, Speicherschwendi, Dr. theol., Beauftragter  
für Erwachsenenbildung der Evang.-ref. Kirche des Kantons  
St. Gallen

Toni Schneider, Brigels, Baubiologe und Architekt

Franz X. Stadelmann, Köniz, Dr. rer. nat., ehem. Leiter Forschungs-  
bereich Umweltressourcen und Landwirtschaft an der  
Agroscope ART Reckenholz-Tänikon, *oeku-Vizepräsident*

### Arbeitsstelle

Kurt Aufderreggen, lic. phil., Umweltbeauftragter

Claudia Baumberger, dipl. phil. nat., Buchhaltung und Redaktion

Kurt Zaugg-Ott, Dr. theol., Leiter der Arbeitsstelle

Bitte frankieren

Absender/in

Name/Organisation

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Konfession

Angaben für Kollektivmitglieder

Kontaktperson

Anzahl Gemeindeglieder

Datum und Unterschrift

oeku

Kirche und Umwelt

Schwarztorstrasse 18

Postfach 7449

3001 Bern

## Bewahrung der Schöpfung

Über 600 Kirchgemeinden und Pfarreien, kirchliche Organisationen und Einzelpersonen sind Mitglied des ökumenischen Vereins oeku Kirche und Umwelt, der 1986 gegründet wurde. Heute ist die oeku von der Schweizer Bischofskonferenz und vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund als Fachstelle für ökologische Fragen anerkannt. Die oeku will die Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung im Leben und im Zeugnis der Kirchen tiefer verankern. Dazu erarbeitet sie Impulse für Gottesdienste, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit und Religionsunterricht, organisiert Kurse und Tagungen und fasst Stellungnahmen zu umweltpolitischen Fragen.

## Konkrete Projekte

Die oeku führt in Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz Kurse für Sakristane, Sigristinnen und kirchliche Bauverwalter durch. Sie berät Kirchgemeinden in Umweltfragen und vermittelt Kontakte zu Fachleuten. Im Umwelthandbuch für Kirchgemeinden und in weiteren Publikationen der oeku finden sich viele Tipps, Praxisbeispiele und Anregungen für ein umweltfreundliches Handeln in den Kirchen.

## SchöpfungsZeit

Seit 1993 ruft die oeku die Kirchgemeinden auf, die SchöpfungsZeit zu feiern. Die oeku erarbeitet jährlich Unterlagen mit Impulsen für Gottesdienste, den kirchlichen Unterricht und die Umweltpraxis. 2011–2015 folgt sie einer Themenreihe zu den Lebensräumen Wald, Kulturland, Gewässer, Siedlungsgebiet und Gebirge. Die dritte Europäische Ökumenische Versammlung von Sibiu empfiehlt, «dass der Zeitraum zwischen dem 1. September und 4. Oktober dem Gebet für den Schutz der Schöpfung und der Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gewidmet wird, um den Klimawandel aufzuhalten.»

### September als SchöpfungsZeit

Der 1. September gilt bei den Orthodoxen Kirchen als der Tag der Schöpfung. Der 4. Oktober ist der Gedenktag des Franz von Assisi. Zwischen diesen beiden Daten liegt die SchöpfungsZeit – sie schliesst auch das Erntedankfest und den Betttag mit ein. Die Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen in der Schweiz empfiehlt Pfarreien und Kirchgemeinden, die SchöpfungsZeit mit den Unterlagen der oeku zu feiern.

## Mitglied werden

Mit einer Mitgliedschaft bei der oeku bezeugt eine Kirchgemeinde, dass ihr die Bewahrung der Schöpfung ein wichtiges Anliegen ist. Gleichzeitig wird sie damit Teil eines kirchlichen Umwelt-Netzwerks. Mit den oeku-Nachrichten erhalten Mitglieder aktuelle Informationen zu Kirche und Umwelt sowie zu den Aktionen der oeku.

Mitglied werden können Kirchgemeinden und Pfarreien, kirchliche Organisationen und Einzelpersonen, die die Ziele der oeku unterstützen. Der Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder beträgt 50 Franken. Kollektivmitglieder bezahlen zwischen 200 und 1000 Franken (Organisationen ohne Steuereinnahmen mind. 100 Franken). Kollektivmitglieder bestimmen in diesem Rahmen selbst über die Höhe des Mitgliederbeitrages. Als Berechnungsgrundlage schlägt die oeku 10 Rappen pro Gemeindeglied vor.

## Finanzierung der oeku

Die Arbeit der oeku wird durch verschiedene Einnahmen ermöglicht: Mitgliederbeiträge, Beiträge der reformierten «Deutscheschweizer Kirchenkonferenz» sowie der «Mitfinanzierung Fastenopfer/Röm.-kath. Zentralkonferenz», Spenden und Kollekten. Dazu kommen projektbezogene Beiträge der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und anderer Kantonalkirchen sowie von Bund und Kantonen.

### Frieden mit der Erde

«Die Umweltkrise ist eine zutiefst ethische und spirituelle Krise der Menschheit. Wir erkennen an, dass die Menschen der Erde mit ihrem Verhalten Schaden zugefügt haben, und bekräftigen unser Bekenntnis zur Bewahrung der Schöpfung und zu dem Lebensstil, den uns dies abverlangt. Unsere Sorge um die Erde und unsere Sorge um die Menschheit gehören zusammen.»

*Internationale ökumenische Friedenskonvokation, Kingston, Jamaika, Mai 2011*

## oeku-Mitgliedschaft

Bitte senden Sie mir weitere Unterlagen zur oeku-Mitgliedschaft (Statuten, Jahresbericht usw.)

### Ich wünsche/wir wünschen:

Einzelmitgliedschaft

Kollektivmitgliedschaft, Beitrag von Fr. \_\_\_\_\_

### Jahresbeiträge

Einzelmitglied Fr. 50.–

Kollektivmitglied Fr. 200.– bis 1000.–

(Organisationen ohne Steuereinnahmen mind. Fr. 100.–)

### Ich/wir möchte(n) die Unterlagen (oeku-Nachrichten, Mitgliederbriefe) jeweils:

deutsch

französisch

### Zusätzliche Abonnemente:

SchöpfungsZeit-Materialien (Fr. 17.– + Versandkosten)

Ich bin/wir sind zu einer Mitarbeit bereit, z. B. durch

---



---



---



---